Einführung in wissenschaftliches Schreiben: **Präsentationen mit** beamer

Éva Mújdricza-Maydt mujdricza@cl.uni-heidelberg.de

Institut für Computerlinguistik, Universität Heidelberg

Sommersemester 2019

Vielen Dank an alle Doktoranden, die mir freundlicherweise Materialien für diese Folien zur Verfügung gestellt haben.

1 Präsentationen mit beamer

2 Zusammenfassung

Folien mit LATEX/beamer

- Die beamer-Klasse dient dazu Folienpräsentationen in LATEX zu erstellen
- Bei den LATEX Distributionen ist sie standardmäßig dabei
- Eine gute Dokumentation findet sich im mitgelieferten Beamer User Guide

Ein paar Hinweise zu Präsentationen

- Daumenregel für die Zeitabschätzung: Nicht mehr als eine Folie pro Minute einplanen / 2 Minuten pro Folie
- Auch Präsentationen brauchen eine sinnvolle Gliederung
- Einzelne Folien sollten eine gedankliche Einheit bilden
- Folien möglichst übersichtlich gestalten
 - wichtige Informationen hervorheben (Fettdruck, Farbe)
 - kleine Fonts, Fußnoten und komplizierte Formeln vermeiden
 - kurze Sätze verwenden
- Fließtext vermeiden, möglichst oft Stichpunkte verwenden
- Visualisierungen verwenden, wenn möglich

Titelseite

- Metadaten für die Titelseite werden in der Präambel angegeben
- Zusätzlich zu author, date, title gibt es auch institute, subtitle und weitere
- Als Optionen zu author, title etc. kann man Kurzversionen der jeweiligen Angabe definieren. Diese erscheinen z.B. im Header/Footer

\author[JD]{John Doe}

Struktur

- Gliederung mit \section etc. wie bei anderen \textit{ETFX-Dokumenten}
- Die Gliederung gibt nur die inhaltliche Struktur der Präsentation wieder
- Aufteilung in einzelne Folien erfolgt mit der frame-Umgebung

```
\\begin{frame}{Folientitel} %!!!
Folieninhalt
\\end{frame}
```

Inhaltsverzeichnis

- Das Inhaltsverzeichnis wird wie gehabt mit \tableofcontents aufgerufen
- Fügt man den folgenden Code in die Präambel ein, so wird vor jeder section der entspr. Gliederungspunkt angezeigt

```
\AtBeginSection[]{
\begin{frame}
\tableofcontents[currentsection]
\end{frame}
}
```

Overlays

Folieninhalte können nach und nach hinzugefügt werden, z.B. in Listenumgebungen

- einfache Möglichkeit: \pause bewirkt, dass der nachfolgende Text erst durch nochmaliges drücken der Pfeiltaste angezeigt wird
- Overlay Spezifikationen bieten noch komplexere Möglichkeiten
- Diese Spezifikationen werden in <> hinter einem Befehl angegeben

```
\textbf<1->{Immer Fett}
\textbf<2>{nur auf der 2.
Folie fett}
\textbf<3->{ab der
dritten Folie fett}
```

Abbildung: Overlay Spezifikationen

```
\only<4>{erscheint nur auf
der 4. Folie}
\uncover<5>{ab der 5. Folie}
\uncover<6>{ab der 6. Folie}
```

Abbildung: Spezielle Overlay-Befehle

Immer Fett

nur auf der 2. Folie fett ab der dritten Folie fett

```
\textbf<1->{Immer Fett}
\textbf<2>{nur auf der 2.
Folie fett}
\textbf<3->{ab der
dritten Folie fett}
```

Abbildung: Overlay Spezifikationen

```
\only<4>{erscheint nur auf
der 4. Folie}
\uncover<5>{ab der 5. Folie}
\uncover<6>{ab der 6. Folie}
```

Abbildung: Spezielle Overlay-Befehle

Immer Fett nur auf der 2. Folie fett ab der dritten Folie fett

```
\textbf<1->{Immer Fett}
\textbf<2>{nur auf der 2.
Folie fett}
\textbf<3->{ab der
dritten Folie fett}
```

Abbildung: Overlay Spezifikationen

```
\only<4>{erscheint nur auf
der 4. Folie}
\uncover<5>{ab der 5. Folie}
\uncover<6>{ab der 6. Folie}
```

Abbildung: Spezielle Overlay-Befehle

Immer Fett nur auf der 2. Folie fett ab der dritten Folie fett

```
\textbf<1->{Immer Fett}
\textbf<2>{nur auf der 2.
Folie fett}
\textbf<3->{ab der
dritten Folie fett}
```

Abbildung: Overlay Spezifikationen

Immer Fett nur auf der 2. Folie fett ab der dritten Folie fett \only<4>{erscheint nur auf
der 4. Folie}
\uncover<5>{ab der 5. Folie}
\uncover<6>{ab der 6. Folie}

Abbildung: Spezielle Overlay-Befehle

existiert nur auf der 4. Folie

```
\textbf<1->{Immer Fett}
\textbf<2>{nur auf der 2.
Folie fett}
\textbf<3->{ab der
dritten Folie fett}
```

Abbildung: Overlay Spezifikationen

Immer Fett nur auf der 2. Folie fett ab der dritten Folie fett \only<4>{erscheint nur auf
der 4. Folie}
\uncover<5>{ab der 5. Folie}
\uncover<6>{ab der 6. Folie}

Abbildung: Spezielle Overlay-Befehle

ab der 5. Folie

```
\textbf<1->{Immer Fett}
\textbf<2>{nur auf der 2.
Folie fett}
\textbf<3->{ab der
dritten Folie fett}
```

Abbildung: Overlay Spezifikationen

Immer Fett nur auf der 2. Folie fett ab der dritten Folie fett \only<4>{erscheint nur auf
der 4. Folie}
\uncover<5>{ab der 5. Folie}
\uncover<6>{ab der 6. Folie}

Abbildung: Spezielle Overlay-Befehle

ab der 5. Folie ab der 6. Folie

weitere Umgebungen - Spalten

```
\begin{columns}
  \begin{column}{.5\textwidth}
  mit der \texttt{columns}-Umgebung werden Spalten erzeugt.
  \end{column}
  \begin{column}{.5\textwidth}
  Jede neue Spalte wird mit der Umgebung \verb|column{<Breite>}|
  angegeben
  \end{column}
\end{columns}
```

Abbildung: die columns-Umgebung

mit der columns-Umgebung werden Spalten erzeugt.

Jede neue Spalte wird mit column{<Breite>} angegeben

weitere Umgebungen - Textblöcke

Textblock

- mit der block-Umgebung kann ein Textblock mit einer Überschrift vom restlichen Text abgesetzt werden
- die verbatim- und listings-Umgebungen funktionieren auch in beamer, allerdings muss beim betreffenden frame die Option fragile angegeben sein
- zusätzlich gibt es die semiverbatim-Umgebung. In dieser Umgebung behalten \, { und } ihre Bedeutung, ansonsten wie verbatim.

Aussehen der Präsentation

- Das Layout einer Präsentation wird durch Themen festgelegt
- beamer verwendet 5 verschiedene Arten von Themen:

```
color theme die verwendeten Farben die verwendeten Schriftarten inner theme Elemente innerhalb von frames (Aufzählungen, Blockumgebungen etc.)
outer theme der äußere Rahmen (Kopf- und Fußzeile, Titel, Logo etc.)
presentation theme alle o.g. Aspekte
```

- Themen werden in der Präambel mit \use< color, font, inner, outer > theme festgelegt
- beamer liefert viele verschiedene Themen¹

¹http://deic.uab.es/~iblanes/beamer_gallery/

beamer-Demo

Handouts erstellen

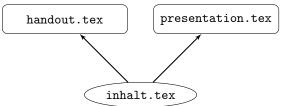
- Handouts helfen den Zuhörern der Präsentation zu folgen
- Zuhörer haben die Möglichkeit, sich Notizen zu einzelnen Punkten zu machen
- beamer bietet zwei Möglichkeiten, automatisch Handouts zu generieren
 - 1 \documentclass[handout] {beamer} generiert eine Version der Folien ohne Overlays
 - 2 Sparsamer und lesbarer ist eine article-Version der Folien

article-Handouts

 Das Handout als separates .tex-Dokument anlegen mit folgender Präambel

```
\documentclass{article}
\usepackage{beamerarticle}
```

 Am besten zwei .tex Dokumente mit der jeweiligen Dokumentklasse anlegen und den Inhalt mit \include einfügen.



 Soll Text oder ein Element nur auf den Folien oder nur im Handout angezeigt werden, markiert man diesen durch \mode< presentation, article > Präsentationen mit beamer

2 Zusammenfassung

beamer

- Die beamer-Klasse wird für Folienpräsentationen verwendet
- Titelseite, Gliederung, Aufzählungen etc. in beamer funktionieren wie in anderen Dokumentklassen
- einzelne Folien werden durch die frame-Umgebung definiert
- Mit Overlay-Spezifikationen oder \pause k\u00f6nnen Elemente einer Folie nach und nach aufgedeckt werden
- Besondere Umgebungen: block, columns und semiverbatim
- Das Aussehen der Präsentation wird durch Themen festgelegt
- Handouts lassen sich entweder mit der Option handout oder auch im Fließtextformat mit dem Paket beamerarticle erzeugen